



Gibt es "Bio-CO₂"?

In der heutigen Zeit legen immer mehr Menschen Wert auf eine biologische Ernährung. Daher stellt sich der ein oder andere auch die Frage: "Gibt es auch Bio-Kohlensäure", mit der zum Beispiel Bier oder Mineralwasser hergestellt wurden?



Alles Bio oder was? Kohlensäure in Erfrischungsgetränken.



Hopfen, Malz, Wasser und Bio-CO₂?

Kohlenstoffdioxid, auch Kohlendioxid oder in gelöster Form umgangssprachlich oft ungenau Kohlensäure genannt, ist die chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff mit der Summenformel CO_2 . Es ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas, das sich gut in Wasser löst.

"Bio- CO_2 " nach der Definition der Öko-Basisverordnung (EG) Nr. 834/2007, gibt es allerdings nicht. Eine Unterscheidung bei der Gewinnung von Kohlendioxid kann man allerdings machen.

In der Industrie bilden sich riesige Mengen an CO_2 bei der Verfeuerung von Brennstoffen, es entsteht beim Kalkbrennen, bei Gärungsprozessen (z. B. bei der biochemischen Ethanol-Herstellung). CO_2 kommt auch in größeren Mengen aus natürlichen Quellen, z. B. bei Vulkanausbrüchen oder Kohlensäurequellen (Mineralwasserbrunnen). Selbst Tiere und Menschen erzeugen es im Atmungsprozess. Chemisch gesehen gibt es allerdings keinen Unterschied.

Zur industriellen Gewinnung von reinem Kohlenstoffdioxid nimmt man meist das bei der Kohleverbrennung anfallende Gas und reinigt es danach auf. Das so gewonnene Kohlendioxid wäre sonst ungenützt und klimaschädlich in die Atmosphäre gelangt und macht so einen kleinen Umweg als nützliches Gas für vielerlei Anwendungen. U.P.